

brenn, feuer, brenn

bist ein kleiner mensch in einer kleinen stadt
der wie diese stadt keinen namen hat
wo man wenig denkt und viel vergisst
und die alles andere als anders ist
wo man das laecheln im alkohol ertraenkt
und das lachen beim abendprogramm verschenkt
wo man alles hat und so viel vermisst
und immer noch meint, dass das leben ist
jetzt stehst du hier mitten in der nacht
mitten in der stadt, niemand ist aufgewacht
siehst deine jungen augen im schaufensterlicht
doch das auge der kamera sieht dich nicht
weil das laecheln versteckt und der rest verdeckt
und mit schnellem blick die umgebung gecheckt
und das benzin fliesst vor der deutschen bank
stehst du mit feuer in den augen und in der hand

*brenn, feuer, brenn! und wenn das alles ist, was du spuerst
und wer das gefuehl nicht kennt, weiss nicht, dass er nichts verliert*